

# Wer ist der Richtige

Von LiaLove

## Kapitel 5: Erinnerung

Erinnerung

Mamoru: „Zoisite was willst du?“

Mamoru stellte sich schützend vor Bunny und sah wütend zu Zoisite.

Zoisite: „Na was wohl Nummer 1: Ich muss mich für den Kratzer noch revanchieren und 2: will ich eure Regenbogenkristalle“ hämisch lachte Zoisite auf.

Nachdenklich starrte Bunny auf den Boden und krallte sich immer fester in Mamorus Hemd was ihm nicht entging. Bunny musste an die Vergangenheit denken von der bis jetzt nur sie was wusste. Zwar wussten Luna und Artemis auch dass sie die Mondprinzessin war aber sie wussten nichts von Mamoru ihren Prinzen der sie beschützt hatte und dabei umgekommen war. Sie wussten noch nicht mal dass sie sich deswegen umbrachte. Sie wussten nur dass sie und die anderen Sailor Kriegerinnen starben und hier auf der Erde wieder geboren wurden. Wut stieg in Bunny auf. Warum mussten sie schon wieder Kämpfen? Warum konnten sie nicht ein glückliches Leben führen? Warum konnte sie denn nicht einfach mit Mamoru zusammen sein? Sie wollte nicht schon wieder ihren Prinzen verlieren. Nicht nochmal soll er sein Leben wegen ihr verlieren. Nicht nochmal!

Bunny hob ihren Kopf und sah nach hinten. Sie sah ihre Freundinnen die sich schon verwandelt hatten. Wie lange war sie wohl in ihren Gedanken? Sie sah wieder nach vorne und schrak leicht auf als sie feststellte das Mamoru sich auch schon verwandelt hatte ihr war gar nicht aufgefallen das er sich verwandelt hatte. Noch immer hatten sich ihre Hände an ihn fest gekrallt aber jetzt ihn seinen Umhang.

Bunny blickte an Mamoru vorbei und sah wie sich Zoisite in Angriffsposition begab genau wie Mamoru der sie schützen wollte.

Bunny lockerte ihren Griff am Umhang und lies dann ganz los. Wut stieg in ihr auf unglaublich große Wut. Ihre Hände Ballten sich zu Fäusten.

„Man darf mir meinen Prinzen nicht schon wieder weck nehmen!“ murmelte sie. Zoisite wollte gerade angreifen doch Bunny schmiss sich vor Mamoru.

Bunny: „NEIN!!!!!! Er darf nicht schon wieder sterben!“ alle sahen sie verwundert an sogar Zoisite hielt an und sah zu ihr.

Mamoru: „Was meinst du mit schon wieder“ erst jetzt realisierte Bunny was sie gesagt hatte. Jetzt musste sie es ihm sagen. Aber wie? Er würde ihr nie glauben. Er musste sich selbst dran erinnern. Bunny drehte sich um und sah in seine Meer blauen Augen. Noch immer ganz verwirrt sah er Bunny an. Vorsichtig legte sie eine Hand auf seine

Wang: „Endymion kannst du dich nicht erinnern. Ich bin's deine Serenity“ Endymion, Serenity diese Namen kam Mamoru so bekannt vor. Er bekam leichte Kopfschmerzen. Was lösten diese Namen nur in ihm aus?

Bunny ging auf die Zehenspitzen: „Vertrau mir“ mit diesen Worten zog sie Mamoru ein Stück zu ihr herunter und küsste ihn. Plötzlich umgab die beiden ein helles Licht. Dieses Licht war so hell das sich die anderen schon die Hand vors Gesicht halten mussten.

Noch unterm Kuss spielten sich Bilder der Vergangenheit in Mamorus Kopf ab. Es waren schöne Bilder aber auch traurig und Hass empfand. Bunny und Mamoru fühlten wie sich ihre Kleidung veränderte. Langsam lösten sie sich von ihrem Kuss und das Licht verschwand wieder. Bunny hatte wieder ihr langes weißes Kleid an und Mamoru hatte eine Rüstung an. An der Hüfte hatte er noch sein Schwert. Die anderen sahen sie nur verwundert an und wussten nicht was gerade passiert ist. Sie wussten zwar das Bunny sich wieder in die Prinzessin verwandelt hatte aber was mit Mamoru war konnten sie nicht sagen. Trotz dem bekamen sie bei diesem Anblick Kopfschmerzen.

Mamoru sah Bunny tief in die Augen während er seine Hände auf ihre Hüfte legte.

Mamoru: „Endlich habe ich dich wieder meine Serenity“

„Ich bin ja so glücklich Endymion“ strahlte Bunny.

Die anderen Sailor Kriegerinnen sahen die beiden ununterbrochen an warum kam ihnen dieses Bild so bekannt vor. Sie hatten das Gefühl das es eine Ewigkeit her ist.

Es war wie wenn sie ein Blitz getroffen hätte. Wie konnten sie diese schöne und zugleich traurige Vergangenheit vergessen? Serenity liebte Endymion und Endymion liebte sie doch Erdbewohner und Mondbewohner durften sich nicht lieben. Als Endymion auf die Erdbewohner einreden wollte geschah es. Endymion wurde von seinen Untertanen umgebracht. Vor lauter Verzweiflung brach sich auch Serenity um. Letzt endlich konnten sie und die Mutter Serenities Queen Metalia die für das ganze verantwortlich war versiegeln. Doch dabei kamen auch sie um.

Alle schreckten auf als sie die Stimme von Zoisite hörten sie hatten ganz vergessen das sie gerade mitten in einen Kampf waren.

Zoisite: „Ich will euch zwar nicht unterbrechen bei was auch immer ihr gerade denkt aber ich warte nicht ewig“ sie hob ihre Hand, sammelten schwarze Energie in ihr und zielte auf Serenity und Endymion.

Serenity sah zu ihrem Prinz hinauf der seinen Blick auf Zoisite richtete. In seinen Augen sah sie keine Wut oder sonstiges sie sah Traurigkeit und lehnte womöglich dachte er gerade genau dass, selbe wie sie. Warum durften sie nicht glücklich sein? Anstatt ein neues Leben anzufangen mussten sie dass, selbe noch mal durchstehen? Warum? Das war einfach nicht fair. Sie liebten sich doch so sehr. Leise rann ihr eine Träne herunter.

Serenity sah wie Zoisite die schwarze Energie ab schoss sie löste sich aus dem festen Griff Endymions. Er wollte sie noch fest halten aber es war zu spät. Warum tat sie so was er hätte sie doch beschützen können? Warum tat sie das?

Serenity hob ihren Mondzepter in die Luft der anfang zu leuchten. Nun musste sie ihren Prinzen einmal beschützen. Die Energie vernichtete die von Zoisite und flog nun direkt auf Zoisite die fassungslos zu Serenity starrte. Auch Endymion und die andern Sailor Kriegerinnen starrten sie fassungslos an sie hatten ja gar keine Ahnung wie stark sie war. Mit einem großen Bogen flog Zoisite zurück auf den harten Asphalt. Mit schmerzverzerrter stimme richtet sie sich wieder auf: „Das wirst du mir Büsen“ mit diesen Worten verschwand zoisite.

\*\*\*\*\*  
\*\*\*\*\*

Als Zoisite im Königreich des Dunklen ankam wurde sie zu Königin Perilia gerufen. Sofort verbeugte sie sich vor ihr und fing an zu reden: „Königin perilia ich weiß ich habe versagt aber ich.....“ aprupt wurde sie von Perilia unterbrochen: „Schweig ich will es nicht hören!“ sie sah Zoisite wütend an und lies ihre Hände über die vor ihr stehend Glaskugel schweben. „Du hast schon zu oft versagt!“

Zoisite: „Aber Perilia ich...“ Zoisite kannte nun die graft Sailor moons sie könnte sie nun mit Leichtigkeit besiegen.

Perilia: „Du bist es nicht wert mir zu dienen“ sie hob ihre schwarze glühende Glaskugel und sagte noch: „Ich verbanne dich in die ewige Dunkelheit.....“

\*\*\*\*\*  
\*\*\*\*\*

Langsam wachte Bunny auf. Schon wieder lag sie nicht in ihrem Bett. Sie konnte den Raum nicht genau erkennen in dem sie lag da es mitten in der Nacht war. Nur ein leichtes Licht vom Mond erhellte manche stellen im Raum. Als sie sich an das sie glaubte Gestrige Ereignis dacht musste sie lächeln. Endlich erinnerte sich ihr Prinz an sie. Sie werden es zwar nicht einfach haben aber sie werden es schon schaffen.

Ein lauter Knall lies Bunny zusammen zucken. Langsam stand sie auf und ging Richtung Türe. Mittlerweil wusste sie schon wo sie war.

Langsam und leisen machte sie die Tür auf und trat in den leisen Flur. Bunny sah das in der Küche das Licht brannte und sie vermutete dass der Krach von dort kam.

Mit leisen Sohlen ging sie zur Tür und musste kichern. Vor ihr kniete Mamoru der versuchte Porzellan Scherben auf zu heben.

Mamoru drehte seinen Kopf zur Seite und schrak leicht auf. Warum war sie denn jetzt schon munter? Sie war wie schon beim ersten mal als sie sich in Serenity verwandelt hatte zusammengekippt. Nur diesmal schliff sie nicht so lange.

„Hab ich dich aufgeweckt?“ er stand auf und trug die Scherben in seiner Hand zum Mülleimer.

Bunny: „Nein ich bin von alleine aufgewacht“ sie lächelte und sah wieder zu den Scherben am Boden.

„Sag mal was machst du da eigentlich?“

Mamoru folgte ihren Blick und sah dann zu denn Porzellan Scherben: „Ach so das! Ich wollte mir einen Kaffee machen da ich nicht schlafen konnte“. Mamoru holte sich einen Besen und fegte die restlichen Scherben beiseite. Die konnte er auch Morgen weck räumen. Bunny ging zum Tisch und setzte sich dort auf einen der Stühle. Sie sah wie Mamoru zur Kaffemaschine ging und sich zu ihr umdrehte: „Möchtest du auch einen Kaffee?“ Ein breites grinsen machte sich in ihren Gesicht breit: „Hast du jemals gesehen das ich im Crown einen Kaffee getrunken habe?“

Mamoru: „Hmmm..... aber ich weiß nicht wie Motoki deinen Schokomilchsake macht“  
mit einem Lächeln im Gesicht rieb er sich seinen Hinterkopf.  
Bunny: „schade das ist aber mein Lieblingsgetränk“  
Mamoru: „Wie wäre es mit einen Kakao?“  
„Ja der geht auch“

Bunny versank mit trauriger Mine in ihre Gedanken. Sie dachte an den Abschlussball. Sie konnte Mamoru unmöglich fragen ob er mit ihr hingehen will. Er würde nein sagen immerhin war er ja schon Student und ihm würde so ein Kinderkram nicht gefallen. Sie musste wohl allein hin gehen sie hatte zwar ihre Freundinnen aber die würden alle in Begleitung kommen. Aber sie musste hin gehen wen nicht dann müsste sie jeden erklären warum sie nicht da war und das wollte sie nicht lieber war sie allein als gar nicht.

Mamoru: „Du siehst so nachdenklich aus. Ist was?“ besorgt sah er sie an und kam mit den Getränken zu ihr rüber  
Bunny: „Nein es ist nichts ich bin nur froh das ich bei dir bind“ Lächelte sie nun und nahm ihren Kakao entgegen. Sie nahm einen Schluck und sah wieder zu Mamoru der sich bereits neben sie setzt auf: „Ich glaube ich habe ein neues Lieblingsgetränk“.  
Mamoru sah in ihren Augen Freude aber auch Traurigkeit. War sie den nicht Glück das sie mit ihm zusammen war? Oder liebte sie ihn nicht mehr?